

ARTRIN - Seife

Artrin Seife ist eine natürliche Glycerinseife mit Kräuterextrakten, reinen natürlichen ätherischen Ölen und Thermalwasser aus der Thermalquelle Podhájka.

Harmonisiert den Körper:

- beruhigt, erleichtert, bringt innere Abkühlung
- bei nässenden Ekzemen geeignet
- erhält die natürliche Hautfeuchtigkeit
- geeignet für trockene Haut
- beschleunigt die Aufnahme von Metaboliten (Salz) durch die Haut
- bei Gicht und bei anderen Stoffwechselstörungen geeignet

Harmonisiert den Geist:

- ideal vor einer Rast, verlangsamt, vertieft Erlebnisse

Zutaten: Sodium Palmate, Sodium Palm Kernelate, Aqua, Glycerin, Sorbitol, Palm Kernel Acid, Propylene Glycol, Sodium Chloride, Extractum herbarum [Symphytum Officinale Root Extract, Anethum Graveolens Seed Extract, Erigeron Canadensis Flower Extract, Robinia Pseudoacacia Flower Extract, Trigonella Foenum-Graecum Seed Extract, Zingiber Officinale Root Extract, Arnica Montana Flower Extract, Spiraea Ulmaria Extract, Glycyrrhiza Glabra Root Extract, Laurus Nobilis Leaf Extract, Solidago Virgaurea Extract, Acorus Calamus Root Extract, Aesculus Hippocastanum Flower Extract, Linaria Vulgaris Flower/Leaf/Stem Extract, Melilotus Officinalis Herb Extract, Tropaeolum Majus Seed Extract], Parfum, Ascorbic acid, Potassium Palmate, Potassium Palm Kernelate, Pentasodium Pentetate, Tetrasodium Etidronate.

Lagerung: 10-25°C, lichtgeschützt an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Gewicht: 100 g

Das Produkt ist ein breitspektrales, regeneratives Bioinformationsprodukt. Die Aussagen zum Produkt und die vom Hersteller mitgegebenen Bioinformationen sind grenzwissenschaftlicher Natur. Das bedeutet, dass sie von der konventionellen Naturwissenschaft bzw. Medizin noch nicht anerkannt sind, weil sie mit den üblichen naturwissenschaftlichen Methoden nicht nachweisbar sind. Dennoch wird auch in der Wissenschaft zunehmend anerkannt, dass solche Phänomene existieren, seit Jahrtausenden in der asiatischen Welt genutzt werden und einen bedeutsamen positiven Einfluss auf den Ernährungsstoffwechsel haben können.

Im Zweifel wird daher dem interessierten Verbraucher geraten, die Wirksamkeit solcher grenzwissenschaftlichen Methoden auszuprobieren. Die "Traditionelle Chinesische Ernährungsmedizin" (=TCE) ist keine Medizin im Sinne westlicher Medizinwissenschaften. In der TCE geht es primär darum, das Gleichgewicht im Ernährungsstoffwechsel bestimmter Organsysteme zu fördern und entsprechende Regelsysteme sinnvoll zu unterstützen. Die wichtigsten Maßnahmen sind aus moderner Sicht Veränderungen der Basisernährung und gezielte Unterstützung von Organernährung und damit verbunden der Organfunktionen durch ausgewählte Lebensmittel, Gewürze und Kräuter.

Die Maßnahmen der TCE richten sich nicht gegen Krankheiten im Sinne der westlichen Medizin, sondern gegen Organschwächen bei in der Regel noch gesunden Organen. Die Akupunktur und die Zufuhr von Schwingungsinformationen (ausgehend von Menschen oder Lebensmitteln oder technischen Geräten) können nach der langjährigen Erfahrung die Ernährungsmaßnahmen der TCE sinnvoll unterstützen, wobei jedoch der konkrete Beitrag zum Erfolg naturgemäß nicht messbar ist.